



Hans Friedrich Kühnelt

Eusebius und die Nachtigall

Komödie, Schauspiel

Komödie

4D 4H

UA: 01.06.1959, Kleines Theater im Konzerthauskeller, Regie: Hermann Kutscher

Der junge Eusebius mietet sich in einem alten Herrschaftshause ein, repariert Türen und Wasserleitung, stört aber auch die Gewohnheiten der Hausbewohner auf. Sylvia, von der Familie als unhübsch und ruppig betrachtet, erscheint dem verliebten Eusebius als schön und sanft und er sieht tatsächlich die Eule als Nachtigall, denn Sylvia wird von zwei Schauspielerinnen verschiedensten Charakters gespielt.

Hans Friedrich Kühnelt

(* 1918 in Bozen | † 1997 in Wien)

Lebte ab 1938 in München als Techniker, nahm nebenher Schauspielunterricht und spielte u. a. an den Münchner Kammerspielen. Wurde zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er als Dramatiker tätig zu werden. In der Saison 1954/55 wurde sein Theaterstück „Ein Tag mit Edward“, eine Science-Fiction-Komödie über einen Roboter, der plötzlich Gefühle zeigt, mit großem Erfolg am Burgtheater aufgeführt. Bis in die 1970er-Jahre wurden seine Theaterstücke an großen Bühnen in Österreich und Deutschland aufgeführt.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Literaturförderungspreis der Stadt Wien, 1951
- Österreichischer Staatspreis für Dramatik, 1960